

Sennheiser, Fritz

Stand: 02.04.2026

Geburtsdatum:	09. Mai 1912
Sterbedatum:	17. Mai 2010
Geburtsort:	Berlin
Sterbeort:	Wedemark
Wirkorte:	Berlin; Hannover; Wedemark
Tätigkeit:	Ingenieur; Professor; Unternehmer
Akademischer Grad:	Prof. Dr.-Ing.

Biographische Anmerkungen

1931-1936 Studium der Elektrotechnik/Nachrichtentechnik an der TH Berlin; 1936 Dipl.-Ing.; Assistent am Heinrich-Hertz-Institut für Schwingungsforschung in Berlin; 1940 Oberingenieur am neugeschaffenen Institut für Hochfrequenztechnik und Elektroakustik an der TH Hannover bei Oskar Vierling; 1943 Ausbombung des Instituts, Ausweichquartier in Wennebostel (Wedemark); 1945 Gründung eines Unternehmens zur Herstellung von Mikrofonen und Kopfhörern (Labor W) mit 7 Mitarbeitern; heute beschäftigt die Sennheiser electronic GmbH & Co. KG in Wedemark 1.400 Mitarbeiter und machte 2001 rund 220 Millionen Euro Umsatz; weitere Produktionsstätten in Burgdorf (Hannover), im irischen Tullamore und in Albuquerque, New Mexico; seit 1982 Leitung des Unternehmens durch Sennheisers Sohn Jörg; seit 1945 Lehrauftrag an der TH Hannover, 1959 Honorarprofessor; Karmarsch-Denk Münze 1981; Niedersachsenpreis (Wissenschaft) 1984

Biographische Quellen

[Ertel \(2011\), S. 86-87](#)

Weitere Quellen

- (<http://www.sennheiser.com/sennheiser/icm.nsf/root/homepage>)
- (<http://www.heise.de/newsticker/meldung/27279>)
- (<http://www.manager-magazin.de/koepfe/unternehmerarchiv/0,2828,376018,00.html>)
- (http://www.sennheiser.com/sennheiser/icm.nsf/root/press_aktuell_09.05.2007_2007)

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [141361484](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 01.03.2012